

Hauptamt

Datum	Drucksache Nr.:
28.10.2021	XI/146-2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	08.11.2021	(kein Text vorhanden)
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	15.11.2021	
Ausschuss für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung	16.11.2021	(kein Text vorhanden)
Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Schulfragen	17.11.2021	
Haupt- und Finanzausschuss	18.11.2021	
Stadtverordnetenversammlung	06.12.2021	

Bewerbung für eine neue Leader-Region

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Usingen begrüßt die Initiative, sich mit den im Hochtaunuskreis in der Gebietskulisse Ländlicher Raum befindlichen Kommunen für die im Jahr 2023 startende, neue EU-Förderperiode als neue LEADER-Region-Hochtaunus zu bewerben und beschließt, sich an der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) inhaltlich und finanziell zu beteiligen und sich im Laufe des Prozesses mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern der Region zu einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zusammenzuschließen.

Sachdarstellung:

LEADER ist eine EU-Förderstrategie zur Mobilisierung und Umsetzung der Entwicklung in ländlichen Gemeinschaften. Wesentliche Grundlage ist das Engagement der Regionen, ihrer politischen Entscheidungsträger und ihrer gesellschaftlichen Gruppierungen. Mit dem Programm soll das Miteinander gestärkt und die Zukunftsfähigkeit der Dörfer gesichert werden.

Dazu fördert er

- o wirtschaftliche oder
- o soziale Projekte,
- o kulturelle und
- o touristische Projekte.

Als Voraussetzung zur Teilnahme an dem Förderprogramm gilt, Mitglied einer anerkannten LEADER-Region zu sein. Im Vorfeld der Bewerbung (Frist: 31.05.2022) und Anerkennung müssen sich die Regionen zu so genannten „Lokalen Aktionsgruppen (LAG)“ zusammenschließen, die aus Kommunen sowie wirtschaftlichen und sozial engagierten Verbänden bestehen.

Für eine Bewerbung beim Land Hessen ist die Erarbeitung einer so genannten „Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)“ durch ein extern zu beauftragendes Ingenieurbüro erforderlich. Die LES wird vom Land Hessen mit 75 % der förderfähigen Kosten bis zu maximal 50.000 € bezuschusst. Die

Fördersumme wird voraussichtlich 50.000 Euro betragen. Die Gesamtbruttokosten für die LES werden auf knapp 80.000 Euro geschätzt. Die Differenz von rund 30.000 Euro müssen die beteiligten Städte und Gemeinde zu 100 % tragen. Sofern alle sieben Städte und Gemeinden einschl. Grävenwiesbach dabei sind, sind etwa rund 4.300 Euro brutto pro Kommune zu tragen.

Vor Beauftragung eines Büros zur Erstellung der LES müssen alle Städte und Gemeinden eine diesbezügliche bindende Erklärung abgeben, damit der Auftrag vergeben werden kann.

Bei einer Bürgermeisterdienstversammlung der im Usinger Land befindlichen Kommunen wurde der Vorschlag des Kreisausschusses des HTK, eine gemeinsame Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode ab dem Jahr 2023 auf den Weg zu bringen, erörtert und begrüßt.

Auf dieser Grundlage beabsichtigen nun die Kommunen Glashütten, Schmitten, Weilrod, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim eine „Lokale Aktionsgruppe Hochtaunus e.V. (LAG Hochtaunus) e.V. zu gründen und diese Vorlage in ihren jeweiligen Gremien zu beraten.

Weilrod, Glashütten, Schmitten und Grävenwiesbach waren bereits in der Vergangenheit Mitglied anderer LEADER Regionen (zum Beispiel Grävenwiesbach in der Region Lahn, Dill, Wetzlar) und haben überwiegend schon entschieden, sich einer dann neuen LEADER Region anzuschließen, die das „Usinger Land“ umfasst.

Usingen war es in der Vergangenheit nicht möglich LEADER beizutreten. Die Stadt Usingen liegt nun aber auch in dem Fördergebiet.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Sollte man LEADER beitreten würden jährliche Aufwendungen von ca. 5.000 Euro für gezielte Förderanträge und einmalig ca. 4.300 Euro für die Erstellung der LES entstehen. Die Mittel sind im Etat 2022 noch zu berücksichtigen.

Sebastian Knull
Leitung Kämmerei

Steffen Wernard
Bürgermeister

Michael Guth
Amtsleitung Hauptamt